Kanton Bern
Canton de Berne

Bauinventar der Gemeinde Därligen

Teilrevision 2021

Herausgegeben von der Einwohnergemeinde Därligen
und der Denkmalpflege des Kantons Bern, 2021

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege

Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 40 30
denkmalpflege@be.ch
www.be.ch/denkmalpflege

Kanton Bern
Canton de Berne

Verfügung des Amtes für Kultur
(nach Art. 13d Abs. 1 i.V.m. Art. 13a Abs. 2 und 3 BauV)

Bauinventar der Gemeinde Därligen; Teilrevision

Das Bauinventar wurde durch die Denkmalpflege des Kantons Bern aktualisiert. Der Entwurf wurde veröffentlicht und es bestand vom 15. Februar bis am 15. April 2021 die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zu schriftlichen Äusserungen und Anträgen gemäss Art. 13a Abs. 1 BauV.

Das bestehende Bauinventar wird gemäss veröffentlichtem Entwurf teilrevidiert.

Bern, 7. Mai 2021

Amt für Kultur

Hans Ulrich Glarner
Amtsvorsteher

Mit der Veröffentlichung dieser Verfügung und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist wird das teilrevidierte Bauinventar der Gemeinde Därligen in Kraft treten. Soweit im Rahmen des veröffentlichten Entwurfs und mit der vorliegenden Verfügung des Amts für Kultur keine Änderung erfolgte, behält das bestehende Bauinventar seine Gültigkeit.

Rechtsmittelbelehrung (Art. 13a Abs. 4 BauV):
Gemeinden, Organisationen und Personen, die eine Ergänzung des Inventars verlangt haben, können bei der Bildungs- und Kulturdirektion innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der Verfügung schriftlich und begründet Beschwerde führen. Mit der Beschwerde kann nur gerügt werden, das Inventar sei unvollständig.

Hinweis: Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Objekt aus dem Bauinventar streichen lassen wollen, müssen dies im Nutzungsplan- oder im Baubewilligungsverfahren beantragen.

Rechtskraftmitteilung

Mit der Publikation der Verfügung im Anzeiger Interlaken vom 20. Mai 2021 sowie im Amtsblatt des Kantons Bern vom 19. Mai 2021 und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist ist das revidierte Bauinventar der Gemeinde Därligen in Kraft getreten.

Inhalt

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision Bauinventar

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

Einstufungskategorien

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Register

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

Pläne:
- Übersicht, Ausschnitt aus der Landeskarte 1:25'000
- Planausschnitte 1-3 mit Einzelobjektwertung

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision Bauinventar*

Gestützt auf die am 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG, BSG 721.0) hat die kantonale Denkmalpflege das Bauinventar überarbeitet und insbesondere die darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen reduziert.

Im Einzelnen umfasste die Teilrevision folgende Anpassungen:

- Änderungen an den baulichen Ensembles (Bau- und Strukturgruppen)
- Reduktion der erhaltenswerten Objekte
- Entlassung von Objekten, die bspw. durch Brand oder Abbruch abgegangen sind.
- Entlassung (ehemalige Standortgemeinde) bzw. Neuaufnahme (neue Standortgemeinde) von Objekten, die über die Gemeindegrenzen hinweg versetzt wurden (z.B. Speicher).
- Nachführung des Bauinventars gemäss Baugesetzgebung: Die Nachführung umfasste eine begrenzte Anzahl Objekte und betraf hauptsächlich die Neuaufnahme von Objekten der jüngeren Architektur (ca. 1960er-Jahre bis und mit Baujahr 1990).
- Aktualisierung des Bauinventars um Objekte, die im Rahmen eines Baubewilligungs- oder Nutzungsplanverfahrens bei einer Einstufungsüberprüfung zur Entlassung aus dem Inventar bzw. für eine Auf- oder Abstufung bestimmt wurden (soweit der entsprechende Entscheid der Bewilligungsbehörde der Denkmalpflege bekannt ist).

Der Anteil der im Bauinventar verzeichneten Objekte unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde, entspricht über den Kanton gesehen aber den im Baugesetz festgesetzten 7 % (maximal) des Gesamtgebäudebestandes.

Durch das Zusammenlegen und Auflösen von Baugruppen sowie aufgrund von Gemeindefusionen haben Baugruppen unter Umständen eine neue Benennung (Buchstabe der Baugruppe [A, B etc.] und/oder Bezeichnung) erhalten. Dies kann auch Baugruppen betreffen, die ansonsten unverändert sind. Die Änderung des Baugruppen-Buchstabens hat keine rechtlichen Auswirkungen für die Gemeinden oder die Eigentümerinnen und Eigentümer der Objekte, die sich in der Baugruppe befinden.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Inventarobjekte wurde bei einzelnen Objekten die Zuordnung zu einer Baugattung geändert. Dies hat keine rechtlichen Auswirkungen für die Gemeinden oder die Eigentümerinnen und Eigentümer der Objekte. Die Bezeichnung der Baugattung dient der Denkmalpflege lediglich als internes Instrument für die Zuordnung der Baudenkmäler zu vergleichbaren Objektkategorien (z.B. Bauernhäuser, Wohnhäuser, Stöckli etc.).

Die Baugruppenzugehörigkeit von Baudenkmälern wird aus dem Register ersichtlich.

Am 1. April 2017 sind verschiedene Änderungen im Baugesetz in Kraft getreten. Unter anderem lösen Ortbildschutzperimeter keinen K-Status mehr aus (Art. 10c BauG; Art. 13 Abs. 3 BauV).

Welche Objekte K-Status haben (vgl. dazu die Seite «Objekte des kantonalen Inventars [K-Objekte]» im beiliegenden Bauinventar), kann im Bauinventar online auf der Webseite der Denkmalpflege abgerufen werden (www.be.ch/denkmalpflege). Ebenfalls werden dort die Angaben zu einer allfälligen Unterschutzstellung – die ebenfalls den K-Status auslöst – fortlaufend nachgeführt.

* Die hier aufgeführten allgemeinen Informationen geben einen summarischen Überblick über mögliche Anpassungen im Rahmen der vorliegenden Teilrevision. Die Angaben treffen nicht auf alle Gemeinden im gleichen Mass zu.

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

- **Bauinventar der Gemeinde Därligen, 1997:**

  Bearbeitung: Aufnahmearbeiten, 1996
  Peter Bannwart (Texte und Fotos)
  Hans-Peter Ryser (Redaktion)

  Herausgeber: Einwohnergemeinde Därligen und
  Denkmalpflege des Kantons Bern

  Inkraftsetzung: Ausgeliefert am 21.04.1997

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Därligen, 2021:**

  Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventar 2020 wurden mehrere Objekte aus dem Inventar entlassen (Reduktion).

  Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

  Herausgeber: Einwohnergemeinde Därligen und
  Denkmalpflege des Kantons Bern

  Inkraftsetzung: Verfügung des Amts für Kultur vom 07.05.2021

Einstufungskategorien

Bei der Erstellung des Bauinventars wurde der gesamte Baubestand auf Gemeindegebiet gesichtet.* Ins Bauinventar aufgenommen wurde eine signifikante Auswahl. Dabei entschied nicht allein der Eigenwert über die Aufnahme eines Objekts, sondern es wurde auch die Zugehörigkeit zu qualifizierten Ensembles und Siedlungsteilen gewichtet. Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventars 2020 wird zusätzlich ein Quervergleich mit ähnlichen Objekten und Baugruppen im ganzen Kanton vorgenommen. Das Bauinventar stützt sich auf Art. 10d–e BauG und Art. 13 Abs. 1 BauV. Es tritt in der Regel in genehmigter Form verwaltungsanweisend in Kraft und kann später als Grundlage für die grundeigentümerverbindliche Umsetzung im Nutzungsplanverfahren dienen (Art. 13a Abs. 1–3 BauV und Art. 64a Abs. 1 BauG).

* In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten kann die Inventarisierung auch nur einen Teilbereich umfassen.

Eigenwert

- **schützenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 2, Art. 10b Abs. 1–2 BauG):
  Wertvoller Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmälertes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.

- **erhaltenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 3, Art. 10b Abs. 1,3 BauG):
  Ansprechender oder charakteristischer Bau von guter Qualität, der erhalten und gepflegt werden soll. Veränderungen, die sich einordnen, und Erweiterungen, die auf den bestehenden Bau Rücksicht nehmen, sind denkbar. Sollte sich eine Erhaltung als unverhältnismässig erweisen, so muss ein allfälliger Ersatz in Bezug auf Stellung, Volumen, Gestaltung und Qualität sorgfältig geprüft werden. Zu dieser Kategorie können auch einst schützenswerte Gebäude gehören, die durch bauliche Eingriffe verändert oder entstellt worden sind und die sich sachgerecht wiederherstellen lassen.

Baugruppen

Baugruppen fassen vorwiegend Baudenkmäler zusammen, die durch gegenseitige Bezüge und die Wirkung im Ensemble zusätzlich aufgewertet werden. Die Bebauung ist oftmals über einen längeren Zeitraum erfolgt und kann sich aus Objekten unterschiedlicher Qualität zusammensetzen, einschliesslich raumbildender Elemente wie Grün- und Zwischenräume. Charakteristisch ist ein räumliches Zusammenwirken heterogener Bauten beziehungsweise deren historischer oder funktionaler Zusammenhang; bei Vorliegen spezifischer räumlicher oder architekturgeschichtlicher Qualitäten kann aber auch ein einheitlich geplantes und ausgeführtes Ensemble darunterfallen. Typische Baugruppen sind Stadt- und Dorfkerne sowie Schloss- und Kirchenanlagen. Ihre Wirkung kann schon durch das Wegfallen oder Verändern eines einzelnen Elements oder das Hinzufügen eines Fremdkörpers empfindlich gestört werden. Veränderungen innerhalb einer Baugruppe sind sorgfältig, mit Blick auf das Ganze und mit Beratung der kantonalen Fachstelle zu planen. (Baugruppen sind nicht identisch mit den Ortsbildschutzgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Strukturgruppen

Strukturgruppen sind Gebiete mit einheitlichem Charakter, der sich in der Regel durch eine gleichartige Gestaltung, Ausrichtung oder Volumetrie von Bauten auszeichnet. Die Bebauung ist oftmals im Rahmen einer einheitlichen Planung als Gesamtanlage innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erfolgt, kann aber unterschiedliche Einzelobjekte beinhalten (bspw. Villenviertel mit spezifischer Bebauungsstruktur). Typische Strukturgruppen sind grössere Überbauungen und Siedlungen, deren Homogenität sie von der umliegenden Bebauung abhebt. Die Qualität der Strukturgruppe liegt damit vorab in den übereinstimmenden, prägenden Merkmalen. Wesentliche Elemente können neben Gemeinsamkeiten formaler, funktionaler oder konstruktiver Art auch die Umgebungsgestaltung sowie die Beziehung von Aussenräumen zu den Bauten darstellen. Damit der homogene Charakter gewahrt wird, sind an Veränderungen innerhalb der Strukturgruppen hohe Qualitätsanforderungen nach einheitlichen Regeln für alle darin erfassten Bauten und Aussenräume zu stellen. (Strukturgruppen sind nicht identisch mit den Strukturerhaltungsgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Die Objekte, für die gemäss Art. 13 Abs. 3 Bauverordnung das Inventar als Inventar des Kantons gilt, sind im Bauinventar als «K-Objekt» gekennzeichnet.

Betreffen Planungen und Bewilligungsverfahren solche Objekte, ist die zuständige kantonale Fachstelle in jedem Fall in das Verfahren einzubeziehen (Art. 10c Abs. 1 Baugesetz und Art. 22 Abs. 3 Bewilligungsdekret).

Objekte des kantonalen Inventars sind:

1. Alle als «schützenswert» eingestuften Objekte.

2. Alle als «erhaltenswert» eingestuften Objekte, die zu einer Baugruppe des Bauinventars gehören.

3. Alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte.

4. Alle als Einzelobjekte im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragenen Objekte.

Register

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Därligen 2021

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision	Plan
Alpigle	246	Därligen	232	2627880 / 1165900	1997	ALP			schützenswert			3
Brunnegasse	N.N.1	Därligen	88	2628282 / 1167913	1997	BRU	A		schützenswert			1
Brunnegasse	N.N.2	Därligen	88	2628316 / 1167975	1997	BRU	A		schützenswert			1
Brunnegasse	8	Därligen	96	2628306 / 1167955	1997	NBG	A		erhaltenswert			1
Chrützweg	1	Därligen	115	2628415 / 1167903	1997	BAH	A		erhaltenswert			1
Chrützweg	8	Därligen	180	2628370 / 1167836	1997	BAH	A		erhaltenswert			1
Chrützweg	10	Därligen	270	2628365 / 1167837	1997	BAH	A		erhaltenswert			1
Dorfstrasse	N.N.	Därligen	84	2628270 / 1168042	1997	BRU	A		schützenswert			1
Dorfstrasse	1	Därligen	400	2628761 / 1167673	1997	ÖFB			erhaltenswert			1
Dorfstrasse	2	Därligen	459	2628785 / 1167676	1997	BHF			erhaltenswert			1
Dorfstrasse	26	Därligen	233	2628605 / 1167816	1997	GAG			schützenswert			1
Dorfstrasse	35	Därligen	482	2628452 / 1167911	1997	WOH	A		erhaltenswert			1
Dorfstrasse	36	Därligen	95	2628417 / 1167955	1997	OFH	A		erhaltenswert			1
Dorfstrasse	37	Därligen	282	2628364 / 1167945	1997	WOH	A		schützenswert			1
Dorfstrasse	41	Därligen	355	2628331 / 1167971	1997	WOH	A		erhaltenswert			1
Dorfstrasse	51	Därligen	317	2628265 / 1168016	1997	BAH	A		schützenswert			1
Dorfstrasse	51a	Därligen	254	2628259 / 1168007	1997	BAH	A		schützenswert			1
Dorfstrasse	60	Därligen	3	2628243 / 1168064	1997	GAG	A		erhaltenswert			1
Dorfstrasse	76	Därligen	313	2628143 / 1168123	1997	GAG			schützenswert			1
Erli	N.N.	Därligen	75	2628382 / 1167892	1997	BRU	A		schützenswert			1
Oberi Gasse	2	Därligen	277	2628363 / 1167893	1997	BAH	A		erhaltenswert			1
Schorreweg	12	Därligen	108	2628132 / 1167988	1997	BAH			schützenswert			1
Tälli	232	Därligen	33	2628099 / 1166479	1997	ALP			erhaltenswert			3
Tracht	3	Därligen	379	2627501 / 1167983	1997	WOH			erhaltenswert			2
Underi Gasse	8	Därligen	57	2628369 / 1167903	1997	BAH	A		erhaltenswert			1
Underteller	182	Därligen	35	2627874 / 1167888	1997	SCH			erhaltenswert			2
Underteller	183	Därligen	114	2627878 / 1167894	1997	SCH			erhaltenswert			2

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Därligen

2021

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision	Plan
Wyngarteweg	2b	Därligen	24	2628269 / 1167885	1997	SPE	A		erhaltenswert			1

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Därligen

2021

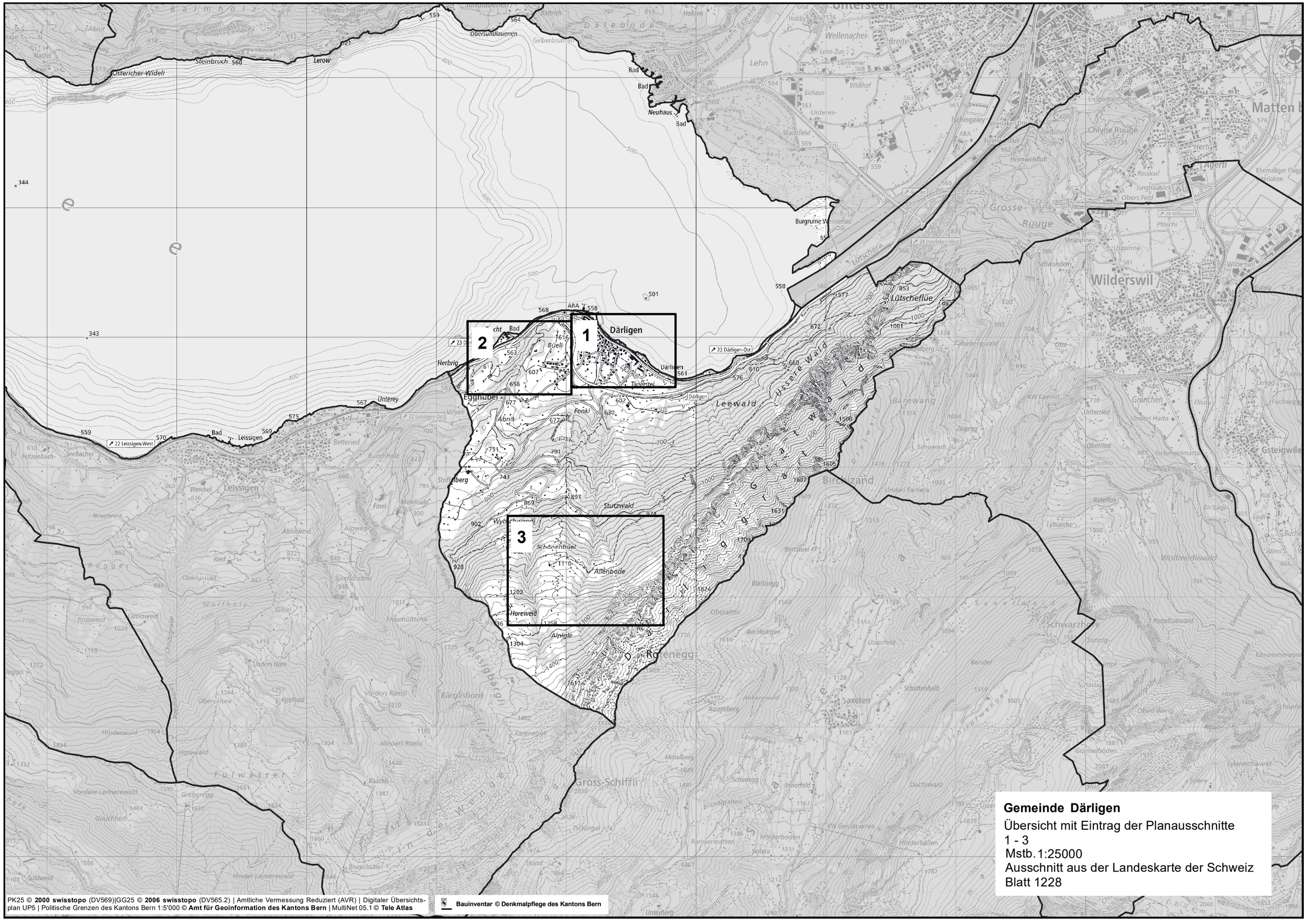
Grundst.-Nr.= Grundstück-Nummer
GATT = Baugattung
BG = Baugruppe
SG = Strukturgruppe
PLAN = Planausschnitt

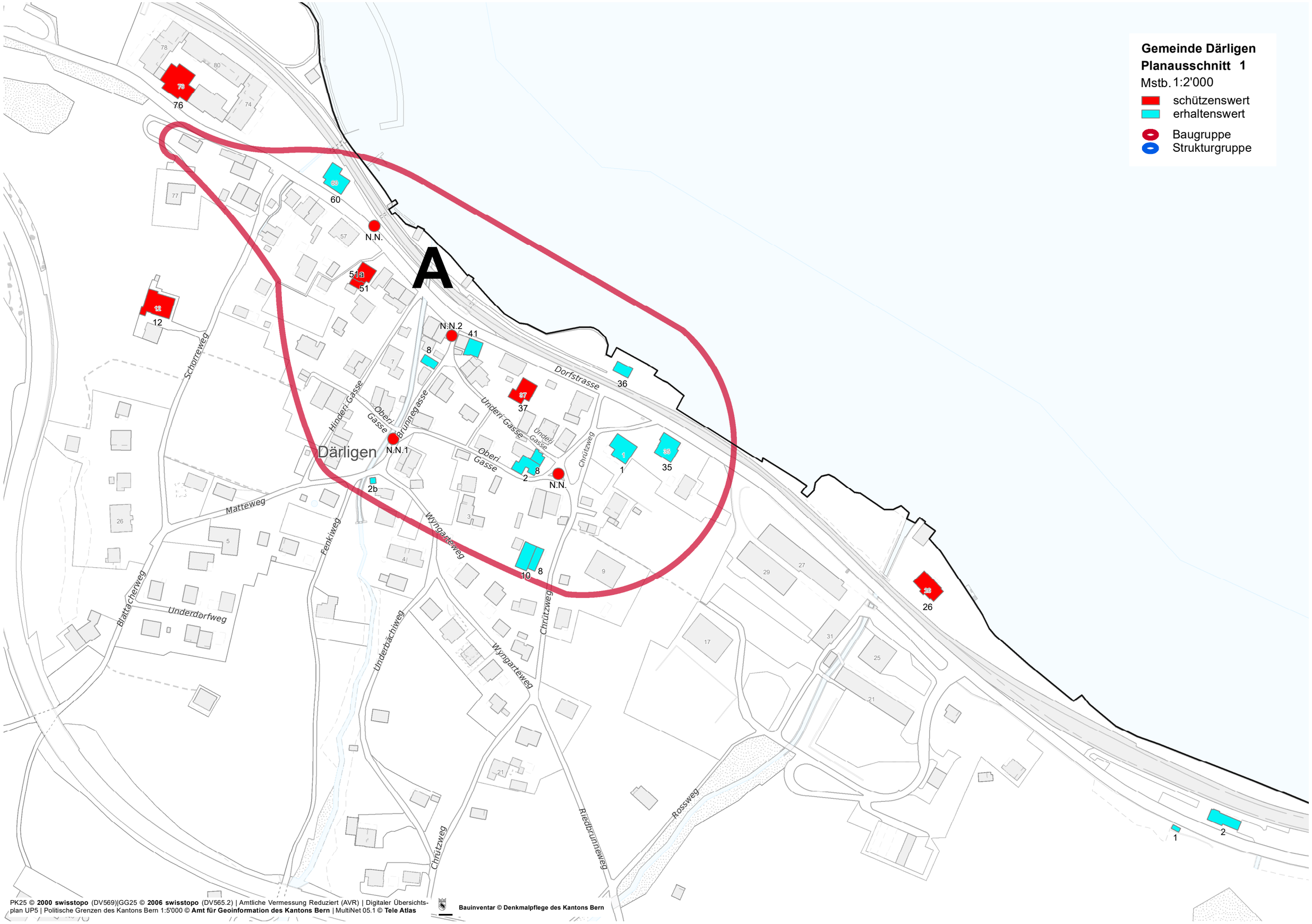
Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

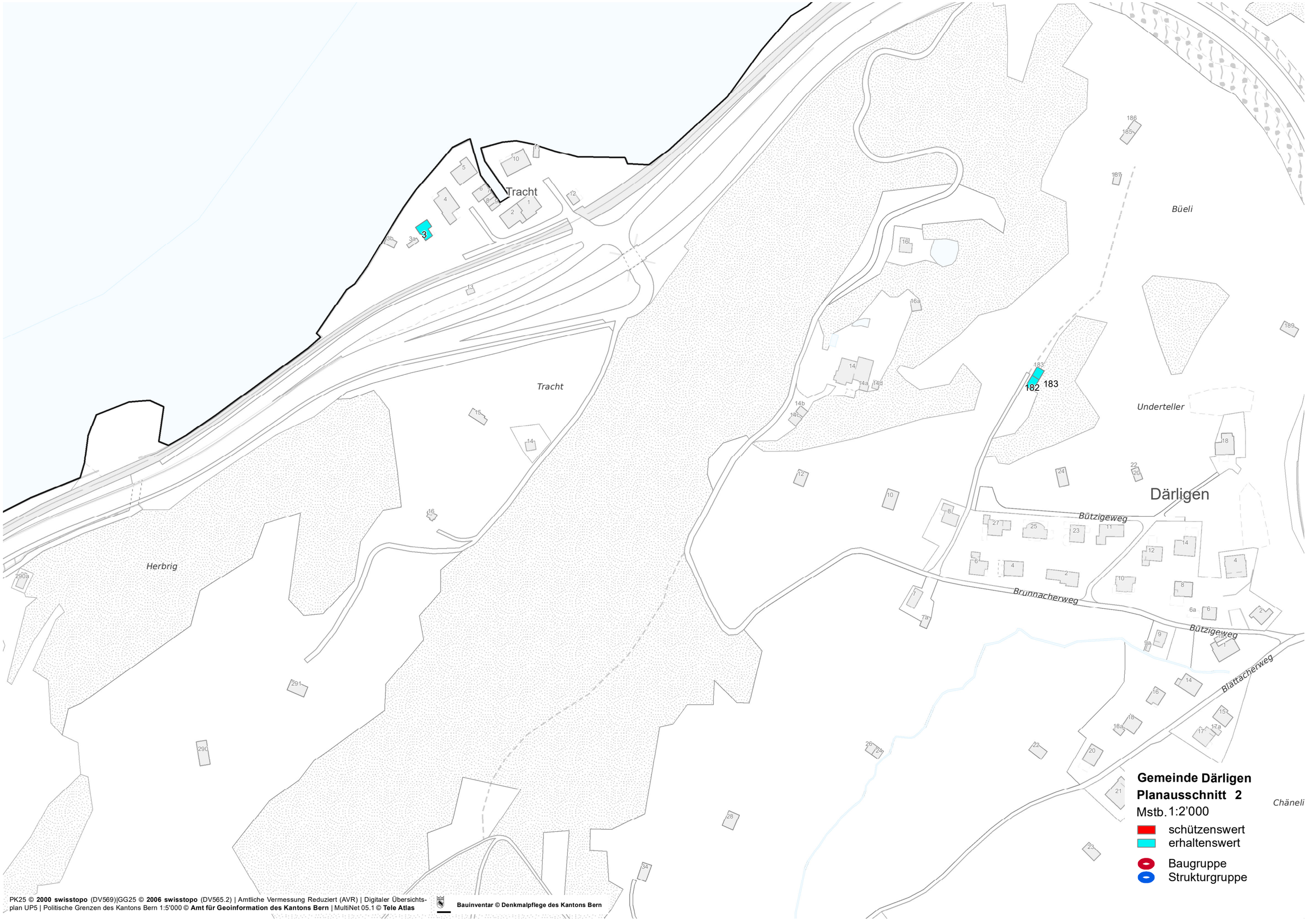
ALH	**Altersheim**	KÄS	**Käserei**
ALP	**Alpgebäude**	KIG	**Kindergarten**
BAA	**Badeanlage**	KIN	**Kinderheim**
BAH	**Bauernhaus**	KIR	**Kirche**
BAN	**Bank**	KLG	**Kleingewerbe**
BHF	**Bahnhof**	KLS	**Kloster**
BIH	**Bienenhaus**	KOH	**Kornhaus**
BLE	**Bleiche**	KRH	**Krankenhaus**
BRU	**Brunnen**	KRW	**Kraftwerk**
BRÜ	**Brücke**	LAS	**Landsitz**
BUR	**Burg**	MAU	**Mauer**
DEN	**Denkmal**	MIL	**Militäranlage**
DEP	**Depot**	MÜH	**Mühle**
FAB	**Fabrik**	NBG	**Nebengebäude**
FÄR	**Färberei**	OFH	**Ofenhaus**
FEW	**Feuerwehr**	ÖFB	**Öffentliche Bauten**
FRA	**Freizeitanlage**	ÖLE	**Öle**
FRH	**Friedhof**	PAS	**Panzersperre**
GAG	**Gastgewerbe**	PFH	**Pfarrhaus**
GAH	**Gartenhaus**	PFS	**Pfrundscheune**
GEB	**Geschäftsbauten**	REB	**Rebhaus**
GPA	**Garten- und öff. Parkanlage**	REI	**Reibe**
IND	**Gewerbe/Industrie**	RES	**Reservoir**
INF	**Infrastruktur**	SAB	**Sakralbauten**
KAP	**Kapelle**	SÄG	**Sägerei**

SAL	**Schulanlage**	STK	**Stöckli**
SCH	**Scheune**	TRA	**Transformatorenhaus**
SLO	**Schloss**	VIL	**Villa**
SMD	**Schmiede**	WEB	**Wehrbau**
SPE	**Speicher**	WOH	**Wohnhaus**
STA	**Stampfe**	WST	**Wohnstock**

Pläne


1
2
3
Gemeinde Därligen
Übersicht mit Eintrag der Planausschnitte
1 - 3
Mstb. 1:25000
Ausschnitt aus der Landeskarte der Schweiz
Blatt 1228
PK25 © 2000 swisstopo (DV569)|GG25 © 2006 swisstopo (DV565.2) | Amtliche Vermessung Reduziert (AVR) | Digitaler Übersichtsplan UP5 | Politische Grenzen des Kantons Bern 1:5'000 © Amt für Geoinformation des Kantons Bern | MultiNet 05.1 © Tele Atlas
Bauinventar © Denkmalpflege des Kantons Bern


Gemeinde Därligen
Planausschnitt 1
Mstb. 1:2'000
schützenswert
erhaltenswert
Baugruppe
Strukturgruppe
A
Därligen
Dorfstrasse
Schorreweg
Hinderi Gasse
Oberi Gasse
Brunnegasse
Underi Gasse
Chrützweg
Matteweg
Fenkiweg
Wyngarteweg
Blattacherweg
Underdorfweg
Underbächiweg
Riedbrunneweg
Rossweg
N.N.
N.N.1
N.N.2
76
60
51a
51
12
41
8
37
36
1
35
2
2b
10
26
PK25 © 2000 swisstopo (DV569)|GG25 © 2006 swisstopo (DV565.2) | Amtliche Vermessung Reduziert (AVR) | Digitaler Übersichtsplan UP5 | Politische Grenzen des Kantons Bern 1:5'000 © Amt für Geoinformation des Kantons Bern | MultiNet 05.1 © Tele Atlas
Bauinventar © Denkmalpflege des Kantons Bern



PK25 © **2000 swisstopo** (DV569)|GG25 © **2006 swisstopo** (DV565.2) | Amtliche Vermessung Reduziert (AVR) | Digitaler Übersichtsplan UP5 | Politische Grenzen des Kantons Bern 1:5'000 © **Amt für Geoinformation des Kantons Bern** | MultiNet 05.1 © **Tele Atlas**

Bauinventar © Denkmalpflege des Kantons Bern

PK25 © **2000 swisstopo** (DV569)|GG25 © **2006 swisstopo** (DV565.2) | Amtliche Vermessung Reduziert (AVR) | Digitaler Übersichtsplan UP5 | Politische Grenzen des Kantons Bern 1:5'000 © **Amt für Geoinformation des Kantons Bern** | MultiNet 05.1 © **Tele Atlas**

Bauinventar © Denkmalpflege des Kantons Bern